



Schmiedestraße 39
30159 Hannover

Brigitte Falke

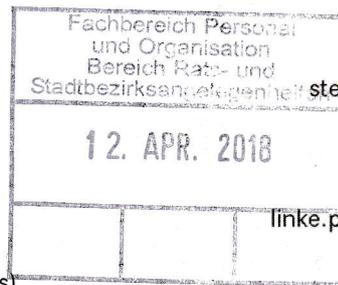
stellv. Gruppenvorsitzende

☎ 05 11 - 168 326 00

☎ 05 11 - 168 326 08

linke.piraten@hannover-rat.de

In den Ausschuss für Angelegenheiten des
Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur Kenntnis)
An den Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)
An den Organisations- und Personalausschuss (zur Kenntnis)



2018-04-12

Zusatzantrag

gemäß §§12 und 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

zu Drs. 0767/2018

Anmietung von Büroflächen am Ihmeplatz 5

zu beschließen:

Die Bedingungen unter Punkt 2 der Begründung werden im 7. Spiegelstrich gemäß folgender Ergänzung (*fett hervorgehoben*) erweitert:

„- Es wird auf jeder Etage ein barrierefreies WC erstellt. **In der Erdgeschoss-Ebene ist dieses als so genannte Toilette für alle einzurichten und mittels Euroschlüssel für alle Bedarfsfälle zugänglich zu halten.**“

Begründung:

Zur Ermöglichung einer Teilhabe von Menschen mit komplexen Behinderungen reicht ein normales Behinderten-WC oft nicht aus. Das betrifft vor allem Menschen mit Querschnittslähmung, Schädel-Hirn-Trauma, angeborener schwerer Behinderung oder Multipler Sklerose. Auch ältere Menschen, die pflegebedürftig oder dement sind, brauchen spezielle Hilfe. Beispielsweise müssen die Betroffenen beim Wechseln von Inkontinenzeinlagen (Windel für Erwachsene) von ihren Begleitern auf den Boden gelegt werden. Für alle Beteiligten stellt dies eine unangenehme und unhygienische Situation dar, für die Begleitperson ist es häufig sehr mühsam und belastend für den Rücken.

In einer „Toilette für alle“ (vgl. angefügte Modell-Abbildung) finden Menschen mit schweren Behinderungen alles, was sie für ihre persönliche Hygiene brauchen. Die Toilettenräume sind groß genug zur Aufstellung einer Liege und eines Personen-Lifters, sodass Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen sicher vom Rollstuhl auf das WC oder auf die Liege befördert werden können.

Brigitte Falke
stellv. Vorsitzende

Anlage: Modell-Abbildung einer „Toilette für alle“